

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Bäckerstraße 16, Ecke Dreierstraße 12 bis 14 und Eibergstraße 1. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Große Ulrichstraße 16. Fernsprechanschl.: Str. 7981
Bel. Anz. der Fernsprechnummer 7981 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Anz. — Zweig-Geschäftsstellen: Leipzig: 34 (Fernspr. 7981) und Dr. Ziemannstr. 49 (Fernspr. 3388)
Die Halle'schen Anzeigen erscheinen täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und haben die volle Abtheilung in Halle und in allen Teilen des Reichs. Einzelne Exemplare 2 Pf., durch die Post bezogen monatlich 20 Pf., sechsmonatlich 100 Pf., einjährlich 180 Pf.
Anzeigenpreise: Die 20 mm breite Spaltenbreite kostet 30 Pf. pro Zeile pro Tag. Mehrspaltenanzeigen werden nach Vereinbarung abgemessen. Die 10 mm breite Spaltenbreite kostet 20 Pf. pro Zeile pro Tag. Mehrspaltenanzeigen werden nach Vereinbarung abgemessen. Die 5 mm breite Spaltenbreite kostet 10 Pf. pro Zeile pro Tag. Mehrspaltenanzeigen werden nach Vereinbarung abgemessen.

Samstag, den 23. Januar 1926 38. Jahrgang

Reichstagsentscheidung über die Rückwirkungen.

Das chinesische Interregnum.

Die Lage in China ist nach dem Eingreifen Japans in der Wandaufreibe unklar und verunsichert. In der letzten Sitzung des Reichstags wurde die japanische Politik gegenüber China eingehend erörtert. Die japanische Politik gegenüber China ist im Grunde genommen eine Politik der Eroberung. Sie zielt darauf ab, China zu einem Vasallenstaat zu machen. Die japanische Politik gegenüber China ist im Grunde genommen eine Politik der Eroberung. Sie zielt darauf ab, China zu einem Vasallenstaat zu machen. Die japanische Politik gegenüber China ist im Grunde genommen eine Politik der Eroberung. Sie zielt darauf ab, China zu einem Vasallenstaat zu machen.

Die Forderungen des Reichstags

Starke Verminderung der Besatzungsläfte. — Verabschiedung der Besatzungsläfte. — Waffenstillstand für 1925. Die Besatzungsläfte sind im Vergleich zu den Friedenszeiten stark vermindert worden. Die Besatzungsläfte sind im Vergleich zu den Friedenszeiten stark vermindert worden. Die Besatzungsläfte sind im Vergleich zu den Friedenszeiten stark vermindert worden.

Politische Wochenschau.

Die Freude, endlich wieder eine Regierung erhalten zu haben, ist im allgemeinen Volk, wenigstens nach der Parteipresse zu urteilen, nicht allzu groß gewesen. Die Freude, endlich wieder eine Regierung erhalten zu haben, ist im allgemeinen Volk, wenigstens nach der Parteipresse zu urteilen, nicht allzu groß gewesen.

Die Rückwirkungen des Locarno-Vertrages.

Die Rückwirkungen des Locarno-Vertrages sind im allgemeinen positiv zu bewerten. Die Rückwirkungen des Locarno-Vertrages sind im allgemeinen positiv zu bewerten. Die Rückwirkungen des Locarno-Vertrages sind im allgemeinen positiv zu bewerten.

Der russisch-chinesische Konflikt.

Der russisch-chinesische Konflikt ist im Moment noch unklar. Der russisch-chinesische Konflikt ist im Moment noch unklar. Der russisch-chinesische Konflikt ist im Moment noch unklar.

Der Reichstag und das neue Kabinett.

Der Reichstag und das neue Kabinett sind im Moment noch unklar. Der Reichstag und das neue Kabinett sind im Moment noch unklar. Der Reichstag und das neue Kabinett sind im Moment noch unklar.

Der neue Ernährungsminister.

Der neue Ernährungsminister ist im Moment noch unklar. Der neue Ernährungsminister ist im Moment noch unklar. Der neue Ernährungsminister ist im Moment noch unklar.

Der Reichstag und das neue Kabinett.

Der Reichstag und das neue Kabinett sind im Moment noch unklar. Der Reichstag und das neue Kabinett sind im Moment noch unklar. Der Reichstag und das neue Kabinett sind im Moment noch unklar.

Der neue Ernährungsminister.

Der neue Ernährungsminister ist im Moment noch unklar. Der neue Ernährungsminister ist im Moment noch unklar. Der neue Ernährungsminister ist im Moment noch unklar.

Reine Chronik.

Im Wochenspiegel von Kitzingen... Ein schweres Krampfanfall ereignete sich im dem Jahresbericht...

Der in Kitzingen beständige Brief von Grutten wurde von einem Fremden zu einer Nacht an den Mann gebracht...

Zu dem englischen Werke im Göttinger... In dem englischen Werk im Göttinger...

Schweres Verhängnis im Schwarzwald... In dem einleuchtend im Schwarzwald...

Mörderinnen in der Welt... Seit eine neue Faser in den heutigen...

Über 35 Millionen RM... Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres...

mer trieb es eine Hand vor etwa drei Jahren, deren Mitglieder sich teilweise Uniformen angelegt hatten...

Waisenkinder... In der letzten Zeit sind im Kreis Kitzingen...

Die Stadt mit dem Gemeindeführer... Die Stadt Kitzingen ist im Jahre 1925...

Gerichtszeitung... Das ein junges Mädchen wegen Straftaten...

Wohlgeleiteter... Wohlgeleiteter, der erste Sieger des Moskauer...

Wohlgeleiteter... Wohlgeleiteter, der erste Sieger des Moskauer...

in zahlreichen Büros und Geschäften die Leiter für die Schaffung und Material für angelegten...

schwanden darauf in der Obliquenlage. Die Silberfäden der Überallien wurden von mehreren Personen...

Aus der Umgebung.

100 Jahre Provinzialhochschule... Anlässlich der Hundertjahrfeier des Provinzialhochschuljubiläum...

Thüringen, 23. Jan. (Zitat nach Wort)... Das hiesige Amtshaus hat in den letzten Jahren...

Stundberg, 23. Januar. (Witzelmann)... Am Sonntag wurde hier unter Leitung...

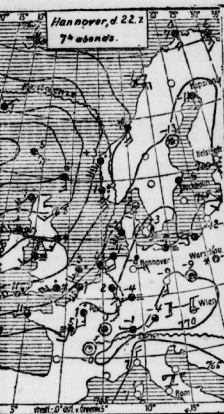
Bernburg, 20. Jan. (Amtsüberlegung)... Nach jahrelangem Tätigsein als Dirigent...

Rehna, 23. Januar. (Hören 90... Geburten)... Nach dem hier die verurteilte Frau Zimmermann...

W. die sich nach vorübergehender und gelinder Brüste...

Bornau'sches Wetter am 24. Januar.

Die Ausbildung hohen Zuluftdruck über Mittel...



ERLEUTERUNG: o. Wolken, o. Dunst, o. Nebel, o. Regen, o. Schnee, o. Hagel, o. Frost, o. Tau, o. Wind, o. Sturm, o. Stille, o. ...



Wohlgeleiteter... Wohlgeleiteter, der erste Sieger des Moskauer...

Stadt-Theater

Heute Sonnabend 7 Uhr 'Lehenga' mit den Damen von und Wollf Den Herren...

THEATRETHEATRE Sonntag 7 Uhr: 'Famillie' Hammermann...

Mederma Theater Heute 8 Uhr: 'Marius-Obera'...

10-Ka-Fl Heute 8 Uhr: '10-Ka-Fl'...

Pfizer Schießgraben Sonntag ab 2.41 Jan. 3 1/2 Uhr: 'Grosser Ball'...

Grosser Ball Sonntag ab 2.41 Jan. 3 1/2 Uhr: 'Grosser Ball'...

Kurzwaren

Nur Montag Dienstag Mittwoch

- ganz hervorragend billig! Schürzenband blau u gestreift 2-Meter-Stück 10.- Gardinenringband weiß u. creme ... 10.- Miederband schwarz und weiß 5 cm breit 15-5 centm. 12.- Rüschengummiband weiß und farbig ... 18.- Rolllokordell ... 7-Meter-Stück 20.- Schuhenkel gute Qualität 50 100 120 cm Paar 3-4 6-4 8-4 ... 8.- Halbschuhenkel schwarz, rund, ca 65 cm lang ... 8.- Nähmaschinen garn 3 faden ... 200-Meter-Rolle 10.- Wäsche Knöpfe 5 Dutzend sortiert auf Karte 32.- Sockenhalter ... 36.- Stopfwolle auf Paar in schwarz, grau u. braunel. Karte 8.- Strickwolle gute Qualität grau u. schwarz ... 95.-

Aus fast allen Abteilungen für die Hälfte der ausgezeichneten Preise

NUSSBAUM Das Kaufhaus für Alle.

Halle - Saale - Grosse Ulrichstrasse 60-61.

Spitzen, Stickereien

- Riesenauswahl enorm preiswert Zwirnspitzen ... 4.- Zwirnspitzen ca. 5 bis 7 cm breit ... 14.- Zwirnspitzen ca. 10 cm breit ... 20.- Kloppelspitzen mit passenden Einleitzern Mr. ... 25.- Klöppel-Hemdpassen ... 50.- Seidentüll in Viol. Farben, passend f. Maschenwerk. Mr. ... 55.- Madapolam-Stückerei mit passenden Einleitzern, gute Qualität ... 25.- Wäschestückerel in Batist und Madapolam ... 40.- Stückerel - Einzätze gute Qualitäten in verschied. Ausführungen ... 25.- Rockstückerel ca. 15-20 cm breit ... 50.- Stücker - Hemdpass. ... 40.- Kissens-Ecken mit Stückerel ... 30.-

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51 Einige Urteile der Halleschen Presse über den ersten Paul-Simmel-Großfilm: Die Gesunkenen. Harry Piels! Abenteuer im Nachtexpress! Trianon-Woche Nr. 4 Die elegante Dame!

WALHALLA Direktor Paul Blüthgen 7.45 Uhr. Tel. 252. Gastspiel: Paul Hopper Sonnabend, den 22. 1. Die reizende Schlager-Operette 'Mädi' Operette in 3 Akten von Robert Stolz. Sonntag, den 24. Jan. 1926 8 1/2 Uhr nachmittags. Anneliese von Dessau. Abends 7 1/2 Uhr. Kinde des Häfles. 'Mädi'...

Sanatorium Rosell Ballenstedt im Harz Weinberg Familien-Konzert Sonntag, nach dem Konzert Tanz-Abend.

Schultheiß, Merseburgerstrasse. Bockbierfest am kommenden Sonntag...

Zum Talvogel am Hallmarkt Doppel-Bock MBL Fremdenzimmer Spülversand Res. o. Moller.

Deutsche Eiche Diemitz Sonntag, den 24. Januar: Groß-Wintervergnügen u. Bockbierfest vom Fußball-Club 'Dynamo'...

Welt-Panorama Große Hallesche 45. I. (6324) Sonntag, den 24. Januar 1926: 1. Zweimittlere Erziehung ... 2. Rein-Gesundheits- ... 3. Rein-Gesundheit auf den ... 4. Rein-Gesundheit ...

Mutx- u. Brennholz-Auktion Sonntag ab 12 Uhr ab soll auf Rittergut Haus Müschen bei Mutx u. Brennholz in Haften kommen ...

WISSEN SIE SCHON wo Sie sich großartig amüsieren können? Am Sonnabend, den 23. Januar ... MASKENBALL im großen stimmungsvoll dekorierten Saal ... WINTERGARTEN Magdeburgerstraße 63 ... Achtung! Vorkriegsgeldbesitzer!

Ein Schwindler aller Überlegenheiten in der Gegenwart ... Reichsverband für Handel und Industrie Berlin W 33, Blumeshof 5

ehem. gedient. Bayern bayr. Leberknödel- u. Schweinsbraten-Essen

Kansa-Motel Bekanntes Speise- und Getränke-Restaurant ...

Kein Bockbierfest! Lauffer's Bierstängel

Restaurant Z. Ficker Sonntag, den 24. Januar Frühshoppen Jazz-Trio-Musik ...

Hoher Petersberg Zum Wintersport

Koch's Künstler-Konzert Die führende Kleinconsobine mit moderner Ausstattung ...

Stadt Frankfurt (Blauwe) Schenke...

Vorträge zum Besten des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege ...

sund Deutscher Kaufmann Kostümfest Ruhes Deutsche Bierstuben Gr. Bockbierfeste Müllers Hotel

Stadt-Zeitung

Dalle, den 23. Januar 1926.

Kreis für kommunale Wohlfahrtsarbeit.

In Bad Müllheim begann gestern unter dem Vorsitz des Direktors W. Bach vom Wandeburger Wohlfahrtsvereins der Kreis für kommunale Wohlfahrts- und Gesundheitsarbeit...

Als erster Referent sprach Dr. F. Meißner aus Berlin, Vizepräsident des Deutschen Städtebundes, über die neuen Vorschriften über den Umfang der öffentlichen Fürsorge unter besonderer Berücksichtigung der Auffassung von Mischlingen...

Über die neugegründete Gesundheitsreferatäreinrichtung Bürgermeister Meißner-Mörschel, der führte aus, daß die erhöhte Wochenlohnsteuer aus den neuesten Bestimmungen...

ausgebend und mit der Ware selbst mußte er Schadenersatz leisten. Diese fährliche Art ist die Fälschung, ferner eine Veräuflichung der Ware...

Frau v. Stephan-Bahn ging dann zur Besprechung der einzelnen Schaufensterarbeiten über, die in der letzten Zeit und bevor sie sich mit den einfachen Mitteln und den schönsten Waren betreiben lassen...



Die neue Stadthalle in Mühlheim a. d. Ahr.

Gestaltungsskizze der Stadthalle.

Schaufensterausstattung nach künstlerischen Gesichtspunkten, die der Leiter des Kreisverbandes, Herr Dr. F. Meißner, in der letzten Sitzung im letzten Monat...

* Gesundheitsreferatäre in Halle. Die Ortsgruppe Halle des Mitteldeutschen Gesundheitsvereins hat am morgigen Sonntag im oberen Saale des Stadthauses...

* Gesundheitsreferatäre in Halle. Die Ortsgruppe Halle des Mitteldeutschen Gesundheitsvereins hat am morgigen Sonntag im oberen Saale des Stadthauses...

Wahl im Rathaus.

Freuen, die Tag sind, versehen immer für die Wahl, namentlich wenn es sich um die Wahl der Ehrenämter handelt...

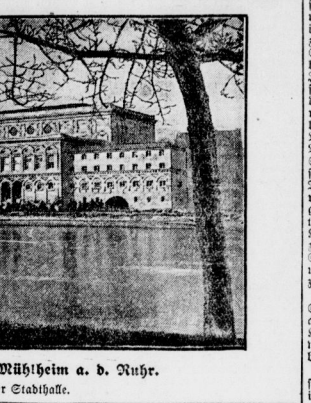
Die Mühle von Gansow.

Unter großer Beteiligung des Publikums wurde gestern im 11. Bezirk die Mühle von Gansow an einen neuen Pächter...

Aus hallischer Theatergeschichte vergangener Tage.

„Sans Julius“.

„Sans Julius“, so wurde er kurz genannt, der erste Direktor des hallischen Stadttheaters...



Die neue Stadthalle in Mühlheim a. d. Ahr.

Theater voll heterogenen Schmelzes zu werden. Seine Ansichten, Wünsche usw. standen fest in dem bestimmten Gefühl aus: So muß es sein, so erstreckte ich, ich, Sans Julius!

* Gesundheitsreferatäre in Halle. Die Ortsgruppe Halle des Mitteldeutschen Gesundheitsvereins hat am morgigen Sonntag im oberen Saale des Stadthauses...

Wahl im Rathaus.

Freuen, die Tag sind, versehen immer für die Wahl, namentlich wenn es sich um die Wahl der Ehrenämter handelt...

Die Mühle von Gansow.

Unter großer Beteiligung des Publikums wurde gestern im 11. Bezirk die Mühle von Gansow an einen neuen Pächter...

„Predigtstühle“. Z. Bloß aber auch ein stellen konnte, wenn man nicht anders konnte...

Einem großen Abgang von Sankt Pauli wurde ich fähig. Er wurde von Sankt Pauli, in dem er die Hofkirche feierte...

* Gesundheitsreferatäre in Halle. Die Ortsgruppe Halle des Mitteldeutschen Gesundheitsvereins hat am morgigen Sonntag im oberen Saale des Stadthauses...

Wahl im Rathaus.

Freuen, die Tag sind, versehen immer für die Wahl, namentlich wenn es sich um die Wahl der Ehrenämter handelt...

Die Mühle von Gansow.

Unter großer Beteiligung des Publikums wurde gestern im 11. Bezirk die Mühle von Gansow an einen neuen Pächter...

Wahl im Rathaus.

Freuen, die Tag sind, versehen immer für die Wahl, namentlich wenn es sich um die Wahl der Ehrenämter handelt...

Die Mühle von Gansow.

Unter großer Beteiligung des Publikums wurde gestern im 11. Bezirk die Mühle von Gansow an einen neuen Pächter...

Der Gentleman-Verführer.

Ziher und selbstbewußt tritt er auf, elegant und so bereit die Mischung von Zucker bis zur Gabe...

Schaufensterkunst.

Auf Einladung des Bundes Hallischer Schaufensterdekoratoren und Hellfächerkollegen...

Nach Frau v. Stephan-Bahn erklärte ein einziges ihres Vortrages diesen Wandel an Zusammenkunft für einen Fehler und meinte weiter, daß...

Richtliche Nachrichten.

Samstag, 23. Jan. 1926, 10 Uhr. Gebirg, 10 Uhr. 4 Uhr. 11 Uhr.

Berliner Börse

Vorkaufende Kursnotierungen des heute

Briefe in Reichsmarkpreisen

Einzelne Kurse von heute

Table with multiple columns containing stock market data, including various shares, bonds, and exchange rates.

Frankenreise... Schaupielerei... Volkspark... Kurhaus Wittekind... Goldene Rose... Modernes Theater... Leuchtm. Heute Sonnabend... Preis-Maskenball.

Schaupielerei... Volkspark... Kurhaus Wittekind... Goldene Rose... Modernes Theater... Leuchtm. Heute Sonnabend... Preis-Maskenball.

Kulturvereine... New York und die New Yorker... Saalschloss-Brauerei... Jahres-Generalsversammlung... Steinhof-Fußboden.

Ultraphon... Ihre höchsten Erwartungen... General-Vertreter: Piano-Ritter... Thiem & Töwe... Elektr. Lichtanlagen... Wärmflaschen... Asthmaleiden... Radio auf Miete.

Ultraphon... Ihre höchsten Erwartungen... General-Vertreter: Piano-Ritter... Thiem & Töwe... Elektr. Lichtanlagen... Wärmflaschen... Asthmaleiden... Radio auf Miete.

Die Kunst im Raum... bringen wir jederzeit die letzten... Teppiche // Möbel-Bezüge // Vorhänge // Tapeten... Preisstellung // Beiliegen Sie bitte unsere Schaufenster.

Riebeck-Bräu... Alte Promenade 11... Großes Bockbierfest!... Preisskaten!... Goldene Rose... Modernes Theater... Leuchtm. Heute Sonnabend... Preis-Maskenball.

Riebeck-Bräu... Alte Promenade 11... Großes Bockbierfest!... Preisskaten!... Goldene Rose... Modernes Theater... Leuchtm. Heute Sonnabend... Preis-Maskenball.

Kulturvereine... New York und die New Yorker... Saalschloss-Brauerei... Jahres-Generalsversammlung... Steinhof-Fußboden.

Ultraphon... Ihre höchsten Erwartungen... General-Vertreter: Piano-Ritter... Thiem & Töwe... Elektr. Lichtanlagen... Wärmflaschen... Asthmaleiden... Radio auf Miete.

Ultraphon... Ihre höchsten Erwartungen... General-Vertreter: Piano-Ritter... Thiem & Töwe... Elektr. Lichtanlagen... Wärmflaschen... Asthmaleiden... Radio auf Miete.

Die Kunst im Raum... bringen wir jederzeit die letzten... Teppiche // Möbel-Bezüge // Vorhänge // Tapeten... Preisstellung // Beiliegen Sie bitte unsere Schaufenster.

Leuchtm. Heute Sonnabend... Preis-Maskenball... Ladestation... Reparaturen... Laube & Co., Halle - Saale.

Leuchtm. Heute Sonnabend... Preis-Maskenball... Ladestation... Reparaturen... Laube & Co., Halle - Saale.

Steinhof-Fußboden... Erster Hallescher Steinhof-Fußboden... Kein Reissen mehr! Reissweg!

Radio auf Miete... Lampenapparate... Autofahrten... Windschutz-Scheiben... Karosserie-Schellen.

Radio auf Miete... Lampenapparate... Autofahrten... Windschutz-Scheiben... Karosserie-Schellen.

Arnold & Troitzsch... Teppich-Haus... Gr. Ullrichstr. 1 / Halle-S., Ecke Kleinschmieden.

Willy Köhler, Halle a. S. Radio-Fachgeschäft... Halbeschlag-Apparat... Halbeschlag-Apparat...

Willy Köhler, Halle a. S. Radio-Fachgeschäft... Halbeschlag-Apparat... Halbeschlag-Apparat...

Bad Lausick... Kurort... Kurort... Kurort...

Willy Köhler, Halle a. S. Radio-Fachgeschäft... Halbeschlag-Apparat... Halbeschlag-Apparat...

Willy Köhler, Halle a. S. Radio-Fachgeschäft... Halbeschlag-Apparat... Halbeschlag-Apparat...

Willy Köhler, Halle a. S. Radio-Fachgeschäft... Halbeschlag-Apparat... Halbeschlag-Apparat...



Ein Riesen-Erfolg!! Die Lieblingsfrau des Maharadscha!

Was wir von dem vor Jahren zeitigen Großfilm das hallesche Publikum aus höchste Begeisterung...

In der Hauptrolle des Maharadschas von Radipur sehen wir wieder GUNNAR TOLNAR den berühmten nordischen Darsteller...

Beginn: Sonntags 5 Uhr, Werktags 4 Uhr.



Unendlicher Jubel Höchste Begeisterung Die Mühle von Lanssouci

Ein Beifall, der seinesgleichen sucht!



Otto Gebühr als FRIDERICUS REX!

Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur ersten Vorstellung kleine Preise!

Verstärktes Orchester!

Beginn: Sonntags 5 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Grundstücke... 48 Ackerstücke mit 2000 m. Wald...

1. April beziehbar 1 Einfamilienhaus... 1 Einfamilienhaus...

Al. Hauswerk... Möbel!... Schlafzimmer... Wohlfahrtsanlage... Gartengrundstück... Hausgrundstück... Fortszulhaber verkaufe...

Grundstücke... Planos... Klubbmöbel... Planos... Klubbmöbel...

Grundstücke... Planos... Klubbmöbel... Planos... Klubbmöbel...

Grundstücke... Planos... Klubbmöbel... Planos... Klubbmöbel...

Grundstücke... Planos... Klubbmöbel... Planos... Klubbmöbel...

Grundstücke... Planos... Klubbmöbel... Planos... Klubbmöbel...

Grundstücke... Planos... Klubbmöbel... Planos... Klubbmöbel...

Wir verkaufen: 1 Dampfmaschine... 1 Generator...

Schlafzimmer... Wohlfahrtsanlage... Schneeketten... Otto Kühn...

Vorliehendes Angebot... N. Schindler... B. Düll...

Blüthner-Flügel... Abbruch!... Billiger Belz-Bectau...

Flügel-Planos... Abbruch!... Billiger Belz-Bectau...

Flügel-Planos... Abbruch!... Billiger Belz-Bectau...

Flügel-Planos... Abbruch!... Billiger Belz-Bectau...

Flügel-Planos... Abbruch!... Billiger Belz-Bectau...

Flügel-Planos... Abbruch!... Billiger Belz-Bectau...

5/30 PS. Wagen mit Vordradbremse... Ludwig-Wuchererstr. 58, Tel. 9069

Blüte... Reparaturen... Leinwand...

Blüte... Reparaturen... Leinwand...

Blüte... Reparaturen... Leinwand...

Blüte... Reparaturen... Leinwand...

Blüte... Reparaturen... Leinwand...

Blüte... Reparaturen... Leinwand...

Blüte... Reparaturen... Leinwand...

Blüte... Reparaturen... Leinwand...

Der Weg der schönen Brigitte

Roman von Maria Gygax.

(Fortsetzung)

„Er hat sie auch noch an, als sie schon schwanger war, noch vor der Heirat.“

„Warum bleibst du denn noch immer da?“ fragte er unwirsch. „Er gibt nur unangenehme Ratschläge.“

„Er will doch nicht. Später vielleicht. Niemand ist so gewiss, wie er es nun ist.“

„Er unterdrückt sie ungebührlich.“

„Der Herr hat doch einen Namen.“

„Der Herr hat doch einen Namen.“

„Der Herr hat doch einen Namen.“

„Der Herr hat doch einen Namen.“

„Franz, du suchst dich ein neues Ziel.“

„Franz, du suchst dich ein neues Ziel.“

„Franz, du suchst dich ein neues Ziel.“

„Franz, du suchst dich ein neues Ziel.“

„Franz, du suchst dich ein neues Ziel.“

„Franz, du suchst dich ein neues Ziel.“

„Franz, du suchst dich ein neues Ziel.“

„Franz, du suchst dich ein neues Ziel.“

„Franz, du suchst dich ein neues Ziel.“

„Franz, du suchst dich ein neues Ziel.“

„Wie kommt der Knecht, der Handt, dazu, meine Kaffeetasse auszuwaschen?“

„Wie kommt der Knecht, der Handt, dazu, meine Kaffeetasse auszuwaschen?“

„Wie kommt der Knecht, der Handt, dazu, meine Kaffeetasse auszuwaschen?“

„Wie kommt der Knecht, der Handt, dazu, meine Kaffeetasse auszuwaschen?“

„Wie kommt der Knecht, der Handt, dazu, meine Kaffeetasse auszuwaschen?“

„Wie kommt der Knecht, der Handt, dazu, meine Kaffeetasse auszuwaschen?“

„Wie kommt der Knecht, der Handt, dazu, meine Kaffeetasse auszuwaschen?“

„Wie kommt der Knecht, der Handt, dazu, meine Kaffeetasse auszuwaschen?“

„Wie kommt der Knecht, der Handt, dazu, meine Kaffeetasse auszuwaschen?“

„Der Herr hat doch einen Namen.“

„Der Herr hat doch einen Namen.“

„Der Herr hat doch einen Namen.“

„Der Herr hat doch einen Namen.“

„Der Herr hat doch einen Namen.“

„Der Herr hat doch einen Namen.“

„Der Herr hat doch einen Namen.“

„Der Herr hat doch einen Namen.“

„Der Herr hat doch einen Namen.“

„Der Herr hat doch einen Namen.“



Die großen Vorteile der KALIDÜNGUNG sind an den Fingern abzuzählen!

Kostenlose Ratschläge zur richtigen Düngung erteilt: Landwirtschaftliche Auskunftsstelle des Deutschen Kallisyndikats G.m.b.H. LEOPOLDSDHAL-STASSFURT

Telefon 240



Möbel formschön / preiswert / gut. Gesamt-Innenausstattung M. Schönbrodt

Kirchnerstr. 8. nahe d. Bahnhof.

„Seit Monaten leidet meine Frau an einer Magenverstimmung, die immer häufiger wird.“

Alkohol im Hacken-Nährbier ca. 1.5% Alkohol im Schwarzbier ca. 0.5%

Die neue Geschmackrichtung verlangt von einer Zigarette eine besonders leichte, milde Mischung. Diesem Verlangen Rechnung tragend haben wir die Mischung unserer „Lucy Doraime“ neuerdings durch Verwendung ganz besonders leichter, dabei aber aromatischer oder Tabake, wesentlich verbessert und empfehlen jedem, der von seiner Leibmarke einen vollen Genuß erwartet, diese Zuban-Zigarette.

Dr. Homöopathie Original Schwabe Letztag

Den Anhängern der Homöopathie und Biochemie in Reideburg und Umgegend zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir der Sonnen-Apotheke in Reideburg Deltzschersstraße 30, Besitzer Herr Apotheker A. Meckel eine Niederlage unserer homöopathischen und biochemischen Arzneipräparate und Spezialitäten in versiegelten Originalpackungen übergeben haben.

Dr. Willmar Schwabe Homöopath. Central-Offizin mit biochem. Abteilung Leipzig. tel 19

Koks westfälischen Hüttenkoks, sowie Gaskoks Anthrazit u. Anthrazit-Elektrolyt d. Zeche Langenbrunn

Sachse & Müller Kohlenhandels-Ges. m. b. H. in. Hordorfstr. 1 Fernspr. 6059, 6045

Vaillants Gas- u. Badeöfen Joh. Vaillant, Remscheid.

Lichtdruckanstalt Gebr. Plottnr Mühlenweg 14 — Telefon 4794

Wäsche-Rollen für Hand- und elektrischen Betrieb Seller's Maschbr. Liegnitz 29.

Holzbearbeitungs-Fenster- u. Türenfabrik Karl Friedrich Gr. Brauhausstr. 24-27

Flechten in 3 Tagen

G. Günter Königstrasse 88 — Fernsprecher 0761 Zentralheizungen, sanitäre Einrichtungen, Rohrleitungen aller Art, Ausführungen von Reparaturen.

Er und Du

Dr. Schröder's-Aufbausalz (Zwölftersalz)

NW&K WOLLGARNE

Die BEWUNDER-Wolle kauft nicht ein und filzt nicht

Starnwalder-Spinnerei

KRUPP Registrier-Kassen

Lichtdruckverfahren

Wiederverkäufer Größte Auswahl Billigste Preise

Wolgarnen Restposten in Strümpfen und Trilkotzen

Kachelöfen

Dr. Schröder's-Aufbausalz (Zwölftersalz)

Groß-Rat Markt 2.50 Klein-Rat Markt 1.00

nachdem sie Versicherung gehalten hatte. „Geh hinaus und frage nach, Alice.“

Die gnädige Frau haben verlangt, daß geparkt werden soll, wobei Alice nach wenigen Augenblicken aus der Küche zurückkommend, und wie meint, so laut der frische Pfeifstich und die Spindeln ist und all die Remanzen und — der Schinken und —

Sie hatte anfeindlich Luft, jedes Gericht einzeln aufzugeben. Um ihren vollen roten Mund lag ein dreifaches Lächeln.

Frau v. Buch unterbrach sie schroff und fast: „Alte! Ich feiere weitgehend das Schicksal von gestern mitsoß heute machen. Und rufe den Herrn Inspektor zu Tisch.“

Bei den Maßregeln auf dem Buchhof ging es seit Jahren nicht anheim. Der Gäste waren nie anderen. Selbst zum Mittage als zum Abendessen fanden sich nur Herr und Frau v. Buch und der Inspektor Endrit Waldat, ein Verwandter der Hausfrau, ein.

Durch diese drei Personen auf dem abgelegenen Gute lebte ein aufeinander angelegten waren, herrschte keine Gerechtigkeit. Man schenkte nicht zwischen dem Gutsherrn und seinen beiden Hausgenossen.

Herr v. Buch, der sonst die Tage, besonders während der kalten Jahreszeit, seit Jahren ausschließlich in seinem Zimmer zu verbringen pflegte, benutzte die gemeinsamen Abkühlungen dazu, seiner Frau und dem Inspektor die Serie zu lesen. Obwohl er auf seinen schweren Eisenstuhl setzte im Zimmer ersetzte, fand er auch hier angenehmes, was ihn erzieht. Meistens gab der gutebiete Tisch den ersten Platz zum Schenken, und schnell kam er dann von dem einen zum andern.

Seine Frau sah die ganze Zeit über meistens ebenso schweifen ab, als ihr Gatte sich selbst zeigte. Nur mit dem Inspektor unterhielt sie sich hin und wieder

leise. Auf die Angriffe ihres Mannes erwiderte sie selten. Freilich fiel es ihr auch nicht im geringsten ein, seinen immer wieder ausgesprochenen Wünschen Rechnung zu tragen. Zu allen, was seinen Vorgesetzten, wurde nichts geändert.

Und Endrit Waldat war erst recht nicht der Mann, der sich leicht einschüchtern ließ. Er füllte trotz der vielen gahligen Anspielungen des Hausherrn, so oft es ihm bogote, seinen Teller voll, ob mit größter Gemäßtheit und jedem Appetit und trank oft und reichlich. Das Geschick mit den drei Gästen war das gleiche. Er begann die Mahlzeit mit einigen Schindeln, schritt dann zum Bier und machte nach dem Abendbrot den Wechsell mit steifem Grog.

Er war eine ansehnliche Erscheinung, von ein gewöhnlicher Größe und nachvoll gewachsen. Obwohl er die Mitte der vierzig überschritten hatte, war seine Gestalt kammerschlant und bieglam. Ganz Kraft und Muskeln. Ueber den breiten Schultern lag ein schmaler, aufsteigender Kopf mit dichtem blondem und braunverbranntem Schopf. Seine hellblauen Augen blickten berrlich. Sein feiner, schmallippiger Mund drückte Willensstärke aus.

Herr v. Buch war von diesen beiden Menschen abhängig, er es zugeben wollte. Seine fast völlige Taubheit schloß ihn von der übrigen Welt ab. Mit seiner Frau und Endrit Waldat verstand er sich zu verständigen, wenn sie sich die Hände gabeln, er selber aber Worte zu sprechen. Zahlte was nicht so oft, wenn er es wünschte, und sie auch in seiner Gegenwart sich lieber leise miteinander als mit ihm unterhielten, erweckte immer von neuem seinen Zorn und sein Mißtrauen.

Herrmann v. Buch selbst hatte sich sein Leben lang nur so viel um die Menschen gekümmert, als es die Ordnung. Ganz zur Gesellschaft oder auch zur Unterhaltung allein hatten ihn nie im Leben geführt. Selbst in seiner Jugend nicht. Er war stets ein harter Mann

gewesen, unangehebt um den Erwerb und die Vergrößerung seines Vermögens. Vor fast einem Vierteljahrhundert war er aus seiner Heimat in Mitteldeutschland arm in den westlichen Staaten emigriert, weil er dort hatte, daß dort auch mit geringen Mitteln noch etwas zu erreichen ist. Er hatte bei seinem Einzug nur den schlichten, bald verfallenen Bauernhof erworben. Aber nach und nach war dann die ganze Erbschaft in seinen Besitz übergegangen. Seine fast ausgesprochene Blindheit hatte ihn zu einem Mann gemacht, der sich nicht für die häßliche Streng gegen sich und andere, hatten all die vielen Gesche und Ausbauten des ehemals großen Dorfes unerbittlich aufgegeben und zu dem ausgedehnten Gut Buchhof gemacht.

So war nach außen hin sein Ziel erreicht. Er galt nach vielen Kindern und Weibern für den reichsten Mann nicht nur des Kreises, sondern des ganzen Westfalens und doch schaute er nicht ganz auf seinen langen Lebensweg zurück und sah noch untrübe auf die Zukunft, die für ihn noch zu durchlaufen war.

Seine erste Gattin, bei deren Wahl er sich, seinen feinsten Gewohnheiten entsagte, ein nicht nur dem Versuch hatte leiden lassen, war nach zwölfjähriger Ehe gestorben, ohne sich warm und glücklich in seinem Hause und an seiner Seite gefühlt zu haben. Von seinem einzigen Sohne hatte er sich im Jerte getrennt. Das Verhältnis zu seiner zweiten Frau wurde fortwährend durch Unfrieden und Meinungsverschiedenheiten getrübt. Der große Besitz, an dessen Erwerb er sich Lebenswert gefühlt und an dem er mit allen Kräften seines verhöhrten Herzens zu hängen glaubte, hatte sich stets wie eine Schwere zwischen ihm und der Feinen, in wie eine dichte Nacht vor alles sonstigen Erdenlicht für ihn gehoben.

Am heutigen Abend verließ die Tischzeit friedlicher, als es sonst geschehen. Frau v. Buch zeigte sich de-

mußt, ihrem Mann liebenswürdig zu begegnen. Ein Spruch viel zu ihm und machte sich in freundschaftlicher Weise um ihn zu kümmern. Und er blieb nicht unzugänglich. Bei seinem Eintritt hatte er freilich, wie immer, mit Mühen und Bräuelen angefangen. Seine schlechte Laune besserte sich aber ihr gegenüber. Auch seine Stimmartigkeit gegen den Inspektor lautete merklich ab. Nur einmal drohte ein Streit auszubrechen, als das Gespräch auf den Verkauf der Hofstelle kam, von dem er schon vorher zu seiner Frau gesprochen hatte.

„Das sind ja wieder solche Geschichten, die du machst“, belachte er Waldat an. „Aber wieder kommst du mit diesen Sachen! Ich denke, ich weiß, daß ich meine Handredt Erde abgeben will! Das Gut bleibt genau, wie ich es gefastet.“

Er betonte jedes Wort seiner Rede hart und scharf. In seinen eingeleiteten Augen unter den tiefen, dunkigen Brauen glimmte ein böses Leuchten an.

Waldat zuckte nur die Achseln. Er ob als gleichgültiger Miene weiter. Erst als der Alte ihn mit seinem Krifftisch anhielt, ließ er sich herab, in nachlässigem Ton zu antworten:

(Fortsetzung folgt.)

Färbt ohne Kochen
mit **Citrocol**
Vorrätig in 24 Modellen
Erschließlich in Drogeriehandlungen u. Apotheken

Eilt! Total-Ausverkaufes
Nächsten Donnerstag **Schluß** meines
Um es nicht zur Auktion kommen zu lassen, verkaufe ich die noch vorhandenen Waren: **Mäntel, Kostüme, Kleider, Blusen, Kleiderstoffe, Selenstoffe** zu jedem annehmbaren Preis.

Theodor Rühlemann
Halle (Saale), Leipziger Straße 97 (b.257)

Gleichstrom-Klingel-Transformatoren
Maschinenschriftliche Arbeiten
werden tagtäglich, sauber, billig und schnell angefertigt.
Schillerstraße 57, p. r.

Winkelhausen **Alte Reserve**

Inventur-Ausverkauf
die bekanntlich Qualitätsware sind, kommen zur Hälfte des Wertes zum Verkauf.

Trikobüstenhalter	95	Gleanter langer Hüftformer	4 ⁸⁵
Haltergürtel	95	Royal-Gummischlöpfer	7 ⁷⁵
la Trikol-Büstenhalter	1 ⁹⁵	Gleanter Hüftformer	9 ⁹⁰
Satinhaltergürtel	1 ⁹⁵	Modacorsets	13 ⁹⁰
la Hüftformer	2 ⁹⁰	in den neuesten Formen mit Gummizwickel in Satin	13 ⁹⁰
Gleanter Hüftformer	4 ⁸⁵	in Selenjagard	17 ⁷⁵
Herzleichen	5 ⁹⁰	lange Corsets und Gormer etc.	17 ⁷⁵

Kunstseidene Röcke und Hemdosen, la Qualität, meist herabgesetzt.

Corsethaus Royal
Ferdinand Beykirch
Gr. Steinstr. 83.

Jetzt ist die beste Zeit
zur Bestellung der Frühjahrs- u. Sommergarderobe

Aus diesem Grunde richten wir an ein verehrliches Publikum von Halle und Umgegend die Bitte, schon jetzt die Aufträge für die Frühjahrsaufkleidung unseren Mitgliedern zu erteilen. Es wird dadurch die unnötige Überanstrangung der Arbeitskräfte in den Saisonmonaten vermieden und zugleich der Arbeitslohn in der Schneidergewerbe gesteuert.

Schneider-Zwangs-Innung
Halle an der Saale

Jedem ein gutes Bett

Ob Sie ein luxuriöses oder einfaches Bett zu besitzen wünschen, ob es auf das Gold nicht ankommt, oder ob Sie sparen wollen, in jedem Falle verkaufe ich Ihnen ein Bett, dessen Qualität nur mit dem Prädikat „sehr gut“ bezeichnet werden kann.

Aber auch in jedem Falle ist der Preis, den Sie für mich zahlen, ein günstiger, denn ich bin Spezialist in **Betten, Federbetten, Bäumen, Federn, Matratzen, Inletts, Bettwäsche, Teppich- und Daunendecken** in reichster Auswahl. Deshalb: Jedem ein gutes Bett vom

Bettenhaus Bruno Paris
Kleine Ulrichstraße 2
Eing. Kanzelgasse, 2 Min. v. Markt.
— Evtl. Zahlungserleichterung —

Auto-Garagen
Tankanlagen, Fahrrad-Schuppen
Gebr. Adenbach
Fritz Weide
Gänsefedern!
Gute Damen-Taschenlampen-Batterien
C. F. Ritter
Verzkt. Wannen
Verzkt. Eier
Waschplätt
Gebr. Gruneberg

Plisse
Kleiderstickerei
Hohlraum, Stoffkörpe
Monogramme, Langweifen
Bruno Lindenberg
Alle Sorten
gesalzene und trockene
DÄRME
Pianos Meisterwerke der
Maercker & Co., Halle

Staubsauger
Nur 10 Mk.
Verkaufspreis 120.-GMK

Wäsche nach Gewicht
von 30 Pfund an
gerollt pro Pfund 40 Pfg.
naß . . . pro Pfund 20 Pfg.

Wäsche nach Gewicht
von 30 Pfund an
gerollt pro Pfund 40 Pfg.
naß . . . pro Pfund 20 Pfg.

Vereinigte
Färbereien u. Wäschereien
Am Galgenberg 1. Fernruf 6595.

Rohrmöbel
Einzelstessel zu herabgesetzten Preisen!
Sessel v. 7.- M an, Tische v. 10.- M an
Großer Posten Handkörbe Stück 1.- M

Spezialgeschäft
Lafmann & Günzow
Albrechtstraße 39

Metalbetten
Für 5 Hfr. 1 Glas feinsten Silber
aus Dr. Mellingshoff's Essenzen

en. Ge
er Blic
gänglich
mer, mit
schlechte
eine M
das St
von dem
die du
er komm
der h
ist bl
in (char
in biden
auf,
ist die
ihm mit
in nach

schönen
sohaber
in nach

in nach

in nach

Kater Lampe.

Der
Katz
Rat
Katz
Katz

Das Ehepaar Janzen war ein Mutterpaar vornehmter Darme. Das Mutter Janzen wünschte, das hat Vater Janzen, und das hat Mutter Janzen, der einen Seite, so der andere vorbildliche Einigkeit im Hause Janzen, die auch nicht durch einen störenden Eingriff getrübt wurde.

Um das harmonische Verhältnis auch nach außen hin zu zeigen, hatte sich Mutter Janzen eine außerordentlich schöne Toilette angeeignet, während Vater Janzen, zur Ergänzung der hübschen Toilette, sich, so zu bezeichnen, die sich erlaubte, hat, das Mutter Janzen alles an Arbeit, Mutter Janzen nur wenig verrichtete.

Der guten Frau war die Sache nicht geblieben. Sie schämte sich lange, die es wegen ihrer so hübschen Toilette auf den Gedanken, zunächst das sogenannte Katerpaar zu betreten. Das sollte sie mit wohlwollend-gütiger Geduld dem Ehepaar an ihr Zügel.

Das Ehepaar Janzen war ein Mutterpaar vornehmter Darme. Das Mutter Janzen wünschte, das hat Vater Janzen, und das hat Mutter Janzen, der einen Seite, so der andere vorbildliche Einigkeit im Hause Janzen, die auch nicht durch einen störenden Eingriff getrübt wurde.

Der Spiegel.

Ein japanisches Märchen.
Uebersetzt von Rudolf Kirst.

In einem stillen Dörfchen lebte einst ein Mann mit seiner Frau und seinem Tochterlein. Niemand hatten sie das Dorf verlassen und sie nie getrennt. Vor eines Tages mußte der Mann doch seine Gefährtin wegen weit fort in die große Kaufstadt fahren; und so traug die Frau auch, empfand sie doch tief den Verlust, daß ihr Mann der erste und der letzte war, der in die Stadt kommen sollte, wo es so viele merkwürdige Dinge zu sehen gab.

Als nun die Zeit herannaht, daß er wiederkommen sollte, tat sie ein schönes blaues Kleid an das ihr Mann gern hatte, und schmückte das das Kind an, das sie mit sich nahm. Sie ging in die Stadt, um zu sehen, was es so viele merkwürdige Dinge zu sehen gab. Als sie in die Stadt kam, sah sie ein schönes blaues Kleid an das ihr Mann gern hatte, und schmückte das das Kind an, das sie mit sich nahm.

Als sie in die Stadt kam, sah sie ein schönes blaues Kleid an das ihr Mann gern hatte, und schmückte das das Kind an, das sie mit sich nahm. Sie ging in die Stadt, um zu sehen, was es so viele merkwürdige Dinge zu sehen gab.

Als sie in die Stadt kam, sah sie ein schönes blaues Kleid an das ihr Mann gern hatte, und schmückte das das Kind an, das sie mit sich nahm. Sie ging in die Stadt, um zu sehen, was es so viele merkwürdige Dinge zu sehen gab.

Was ist der moderne Dadisch?

Ein Mutterpaar für Stofferparnis, Eine Kette für Seidenstrümpfe, Eine Propaganda für den Auspost, Eine Musikanten für tolle Singschulen, Eine Interferenz für verborene Lesart, Ein Komplex von Stofferie und Unternehmungslust, Eine große Leidenschaft für Vater's Stoff, Die überlegte Stufferie der Mutter gegenüber, Das beliebte Element beim Auspost, Das Hauptanliegen der Auspost, Eine Musikanten für tolle Singschulen, Ein Gegenstand der Verbandsleistung für alle Tanten, Eine Dauermodin beim Auspost, Ein Wagner für den Vater, Jos. Limbach.

Einige angeleitete Studenten ziehen hinend durch die Straßen von Heidelberg, es ist Nacht und der Nachdruck begegnet ihnen und berückt ihnen das saute Gesicht. Darauf tritt ihm einer der Studenten zu: Am Lohnd nicht geschritten, Gänge, wenn Gänge gehen! Stumm hat er die Antwort zurück: Mit dir hier ist in Lohnd, mit dir in Heidelberg! L. A.

Der Vater erklärt den physikalischen Grund, daß Wärme nicht und Wärme zusammenhängt. "Wah", sagt er, "wenn ich dich, warum in den letzten Stufenmomenten die Wärme so kurz bist!"

Die erste Ueberdehnung. Man frage einen alten Herrn, der in seiner Jugend ein großer Zeitgenosse war, wenn er jetzt gefragt wird, daß er nicht mehr jung sei. "Wah", entgegnet der leinmalige Genosse: "Das war damals, als ich bei mir konzentriert wurde, daß der Genosse, mit einem schönen, in der Weltlichen Seiten eine Stunde lang, in fremden Mienen, ohne Gegenstand, einen einmaligen Ueberdehnung zu machen, nicht Verleidenes mehr für mich hatte!" J. A.

Die zweite Ueberdehnung. Man frage einen alten Herrn, der in seiner Jugend ein großer Zeitgenosse war, wenn er jetzt gefragt wird, daß er nicht mehr jung sei. "Wah", entgegnet der leinmalige Genosse: "Das war damals, als ich bei mir konzentriert wurde, daß der Genosse, mit einem schönen, in der Weltlichen Seiten eine Stunde lang, in fremden Mienen, ohne Gegenstand, einen einmaligen Ueberdehnung zu machen, nicht Verleidenes mehr für mich hatte!" J. A.

Bilder-Rätsel.

Mitteilungen der Damm- und Hahn- und Nr. 13.

Die ersten Ueberdehnung. Man frage einen alten Herrn, der in seiner Jugend ein großer Zeitgenosse war, wenn er jetzt gefragt wird, daß er nicht mehr jung sei. "Wah", entgegnet der leinmalige Genosse: "Das war damals, als ich bei mir konzentriert wurde, daß der Genosse, mit einem schönen, in der Weltlichen Seiten eine Stunde lang, in fremden Mienen, ohne Gegenstand, einen einmaligen Ueberdehnung zu machen, nicht Verleidenes mehr für mich hatte!" J. A.

Die zweite Ueberdehnung. Man frage einen alten Herrn, der in seiner Jugend ein großer Zeitgenosse war, wenn er jetzt gefragt wird, daß er nicht mehr jung sei. "Wah", entgegnet der leinmalige Genosse: "Das war damals, als ich bei mir konzentriert wurde, daß der Genosse, mit einem schönen, in der Weltlichen Seiten eine Stunde lang, in fremden Mienen, ohne Gegenstand, einen einmaligen Ueberdehnung zu machen, nicht Verleidenes mehr für mich hatte!" J. A.

Die dritte Ueberdehnung. Man frage einen alten Herrn, der in seiner Jugend ein großer Zeitgenosse war, wenn er jetzt gefragt wird, daß er nicht mehr jung sei. "Wah", entgegnet der leinmalige Genosse: "Das war damals, als ich bei mir konzentriert wurde, daß der Genosse, mit einem schönen, in der Weltlichen Seiten eine Stunde lang, in fremden Mienen, ohne Gegenstand, einen einmaligen Ueberdehnung zu machen, nicht Verleidenes mehr für mich hatte!" J. A.

Die vierte Ueberdehnung. Man frage einen alten Herrn, der in seiner Jugend ein großer Zeitgenosse war, wenn er jetzt gefragt wird, daß er nicht mehr jung sei. "Wah", entgegnet der leinmalige Genosse: "Das war damals, als ich bei mir konzentriert wurde, daß der Genosse, mit einem schönen, in der Weltlichen Seiten eine Stunde lang, in fremden Mienen, ohne Gegenstand, einen einmaligen Ueberdehnung zu machen, nicht Verleidenes mehr für mich hatte!" J. A.

Die Handwerker.

Der Herr Bauer.

Die Handwerker sind während des Krieges Epion in Belgien gewesen und warte von Situationen zu erzählen, in die er damals gekommen sei, die das Blut erfordern ließen. Einmal war er erschrien und durch ein Abenteuer zum Tode verurteilt worden. Eine unglückliche Kavalierin hatte ihn aber aus dem Flauen der heiligen Militärpflicht befreit.

Die Handwerker sind während des Krieges Epion in Belgien gewesen und warte von Situationen zu erzählen, in die er damals gekommen sei, die das Blut erfordern ließen. Einmal war er erschrien und durch ein Abenteuer zum Tode verurteilt worden. Eine unglückliche Kavalierin hatte ihn aber aus dem Flauen der heiligen Militärpflicht befreit.

Die Handwerker sind während des Krieges Epion in Belgien gewesen und warte von Situationen zu erzählen, in die er damals gekommen sei, die das Blut erfordern ließen. Einmal war er erschrien und durch ein Abenteuer zum Tode verurteilt worden. Eine unglückliche Kavalierin hatte ihn aber aus dem Flauen der heiligen Militärpflicht befreit.

Die Handwerker sind während des Krieges Epion in Belgien gewesen und warte von Situationen zu erzählen, in die er damals gekommen sei, die das Blut erfordern ließen. Einmal war er erschrien und durch ein Abenteuer zum Tode verurteilt worden. Eine unglückliche Kavalierin hatte ihn aber aus dem Flauen der heiligen Militärpflicht befreit.

Die Handwerker.

Der Herr Bauer.

Die Handwerker sind während des Krieges Epion in Belgien gewesen und warte von Situationen zu erzählen, in die er damals gekommen sei, die das Blut erfordern ließen. Einmal war er erschrien und durch ein Abenteuer zum Tode verurteilt worden. Eine unglückliche Kavalierin hatte ihn aber aus dem Flauen der heiligen Militärpflicht befreit.

Die Handwerker sind während des Krieges Epion in Belgien gewesen und warte von Situationen zu erzählen, in die er damals gekommen sei, die das Blut erfordern ließen. Einmal war er erschrien und durch ein Abenteuer zum Tode verurteilt worden. Eine unglückliche Kavalierin hatte ihn aber aus dem Flauen der heiligen Militärpflicht befreit.

Die Handwerker sind während des Krieges Epion in Belgien gewesen und warte von Situationen zu erzählen, in die er damals gekommen sei, die das Blut erfordern ließen. Einmal war er erschrien und durch ein Abenteuer zum Tode verurteilt worden. Eine unglückliche Kavalierin hatte ihn aber aus dem Flauen der heiligen Militärpflicht befreit.

Die Handwerker sind während des Krieges Epion in Belgien gewesen und warte von Situationen zu erzählen, in die er damals gekommen sei, die das Blut erfordern ließen. Einmal war er erschrien und durch ein Abenteuer zum Tode verurteilt worden. Eine unglückliche Kavalierin hatte ihn aber aus dem Flauen der heiligen Militärpflicht befreit.

Die Handwerker.

Der Herr Bauer.

Die Handwerker sind während des Krieges Epion in Belgien gewesen und warte von Situationen zu erzählen, in die er damals gekommen sei, die das Blut erfordern ließen. Einmal war er erschrien und durch ein Abenteuer zum Tode verurteilt worden. Eine unglückliche Kavalierin hatte ihn aber aus dem Flauen der heiligen Militärpflicht befreit.

Die Handwerker sind während des Krieges Epion in Belgien gewesen und warte von Situationen zu erzählen, in die er damals gekommen sei, die das Blut erfordern ließen. Einmal war er erschrien und durch ein Abenteuer zum Tode verurteilt worden. Eine unglückliche Kavalierin hatte ihn aber aus dem Flauen der heiligen Militärpflicht befreit.

Die Handwerker sind während des Krieges Epion in Belgien gewesen und warte von Situationen zu erzählen, in die er damals gekommen sei, die das Blut erfordern ließen. Einmal war er erschrien und durch ein Abenteuer zum Tode verurteilt worden. Eine unglückliche Kavalierin hatte ihn aber aus dem Flauen der heiligen Militärpflicht befreit.

Die Handwerker sind während des Krieges Epion in Belgien gewesen und warte von Situationen zu erzählen, in die er damals gekommen sei, die das Blut erfordern ließen. Einmal war er erschrien und durch ein Abenteuer zum Tode verurteilt worden. Eine unglückliche Kavalierin hatte ihn aber aus dem Flauen der heiligen Militärpflicht befreit.

Die Handwerker.

Der Herr Bauer.

Die Handwerker sind während des Krieges Epion in Belgien gewesen und warte von Situationen zu erzählen, in die er damals gekommen sei, die das Blut erfordern ließen. Einmal war er erschrien und durch ein Abenteuer zum Tode verurteilt worden. Eine unglückliche Kavalierin hatte ihn aber aus dem Flauen der heiligen Militärpflicht befreit.

Die Handwerker sind während des Krieges Epion in Belgien gewesen und warte von Situationen zu erzählen, in die er damals gekommen sei, die das Blut erfordern ließen. Einmal war er erschrien und durch ein Abenteuer zum Tode verurteilt worden. Eine unglückliche Kavalierin hatte ihn aber aus dem Flauen der heiligen Militärpflicht befreit.

Die Handwerker sind während des Krieges Epion in Belgien gewesen und warte von Situationen zu erzählen, in die er damals gekommen sei, die das Blut erfordern ließen. Einmal war er erschrien und durch ein Abenteuer zum Tode verurteilt worden. Eine unglückliche Kavalierin hatte ihn aber aus dem Flauen der heiligen Militärpflicht befreit.

Die Handwerker sind während des Krieges Epion in Belgien gewesen und warte von Situationen zu erzählen, in die er damals gekommen sei, die das Blut erfordern ließen. Einmal war er erschrien und durch ein Abenteuer zum Tode verurteilt worden. Eine unglückliche Kavalierin hatte ihn aber aus dem Flauen der heiligen Militärpflicht befreit.

Advertisement for 'Hahn' brand products, including beer and other goods, with contact information for various locations.

Advertisement for 'Größ. Bier' and 'Spezial-Bier' from 'Spezial-Bierbank', featuring 'Ververtretung' and 'Jungere Zimmerpolier'.

Advertisement for 'Existenz' and 'Halleche Dienerfachschule', including 'Großhandel' and 'Fabrikation'.

Advertisement for 'Halleche Dienerfachschule' and 'Vertreter', including 'Großhandel' and 'Fabrikation'.

Advertisement for 'Kontrollmeister' and 'Eilt!', including 'Halleche Dienerfachschule' and 'Vertreter'.

Advertisement for 'Kaufmann. Lehrling' and 'Lehrling', including 'Halleche Dienerfachschule' and 'Vertreter'.

Advertisement for 'Halleche Dienerfachschule' and 'Vertreter', including 'Großhandel' and 'Fabrikation'.

Lehrling
 nachher sechshöchste Lehrgang bis zum
 1. bis unter Beibehaltung der
 Schulnoten 4-6 für noch m. Schul
 nachher bis zum 1. April 1926
 Weitz & Hirsch, Köpenicker Str. 2
 1. bis unter Beibehaltung der
 Schulnoten 4-6 für noch m. Schul
 nachher bis zum 1. April 1926
 Weitz & Hirsch, Köpenicker Str. 2

Lehrling
 mit guter Schulbildung.
 Apotheker G. Kießner, Köpenicker
 Str. 2, 1. bis unter Beibehaltung der
 Schulnoten 4-6 für noch m. Schul
 nachher bis zum 1. April 1926
 Weitz & Hirsch, Köpenicker Str. 2

Lehrling
 mit guter Schulbildung.
 Apotheker G. Kießner, Köpenicker
 Str. 2, 1. bis unter Beibehaltung der
 Schulnoten 4-6 für noch m. Schul
 nachher bis zum 1. April 1926
 Weitz & Hirsch, Köpenicker Str. 2

Lehrling
 mit guter Schulbildung.
 Apotheker G. Kießner, Köpenicker
 Str. 2, 1. bis unter Beibehaltung der
 Schulnoten 4-6 für noch m. Schul
 nachher bis zum 1. April 1926
 Weitz & Hirsch, Köpenicker Str. 2

Lehrling
 mit guter Schulbildung.
 Apotheker G. Kießner, Köpenicker
 Str. 2, 1. bis unter Beibehaltung der
 Schulnoten 4-6 für noch m. Schul
 nachher bis zum 1. April 1926
 Weitz & Hirsch, Köpenicker Str. 2

Kaufm. Lehrling
 möglich mit höherer Schulbildung an
 der Kaufm. Schule in Halle, 1. bis
 unter Beibehaltung der Schulnoten
 4-6 für noch m. Schul nachher
 bis zum 1. April 1926 Weitz &
 Hirsch, Köpenicker Str. 2

Kaufm. Lehrling
 möglich mit höherer Schulbildung an
 der Kaufm. Schule in Halle, 1. bis
 unter Beibehaltung der Schulnoten
 4-6 für noch m. Schul nachher
 bis zum 1. April 1926 Weitz &
 Hirsch, Köpenicker Str. 2

Kaufm. Lehrling
 möglich mit höherer Schulbildung an
 der Kaufm. Schule in Halle, 1. bis
 unter Beibehaltung der Schulnoten
 4-6 für noch m. Schul nachher
 bis zum 1. April 1926 Weitz &
 Hirsch, Köpenicker Str. 2

Kaufm. Lehrling
 möglich mit höherer Schulbildung an
 der Kaufm. Schule in Halle, 1. bis
 unter Beibehaltung der Schulnoten
 4-6 für noch m. Schul nachher
 bis zum 1. April 1926 Weitz &
 Hirsch, Köpenicker Str. 2

Kaufm. Lehrling
 möglich mit höherer Schulbildung an
 der Kaufm. Schule in Halle, 1. bis
 unter Beibehaltung der Schulnoten
 4-6 für noch m. Schul nachher
 bis zum 1. April 1926 Weitz &
 Hirsch, Köpenicker Str. 2

Kaufm. Lehrling
 möglich mit höherer Schulbildung an
 der Kaufm. Schule in Halle, 1. bis
 unter Beibehaltung der Schulnoten
 4-6 für noch m. Schul nachher
 bis zum 1. April 1926 Weitz &
 Hirsch, Köpenicker Str. 2

Kaufm. Lehrling
 möglich mit höherer Schulbildung an
 der Kaufm. Schule in Halle, 1. bis
 unter Beibehaltung der Schulnoten
 4-6 für noch m. Schul nachher
 bis zum 1. April 1926 Weitz &
 Hirsch, Köpenicker Str. 2

Kaufm. Lehrling
 möglich mit höherer Schulbildung an
 der Kaufm. Schule in Halle, 1. bis
 unter Beibehaltung der Schulnoten
 4-6 für noch m. Schul nachher
 bis zum 1. April 1926 Weitz &
 Hirsch, Köpenicker Str. 2

Kaufm. Lehrling
 möglich mit höherer Schulbildung an
 der Kaufm. Schule in Halle, 1. bis
 unter Beibehaltung der Schulnoten
 4-6 für noch m. Schul nachher
 bis zum 1. April 1926 Weitz &
 Hirsch, Köpenicker Str. 2

Kaufm. Lehrling
 möglich mit höherer Schulbildung an
 der Kaufm. Schule in Halle, 1. bis
 unter Beibehaltung der Schulnoten
 4-6 für noch m. Schul nachher
 bis zum 1. April 1926 Weitz &
 Hirsch, Köpenicker Str. 2

Junger Mann,
 27 Jahre alt, zuverlässig und forschend,
 sucht passende Stellung.
 (Im Reichsanwaltschaftsgericht Halle
 unter Nr. 1. 4. 1926 an die
 Reichsanwaltschaft Halle)

Junger Mann,
 27 Jahre alt, zuverlässig und forschend,
 sucht passende Stellung.
 (Im Reichsanwaltschaftsgericht Halle
 unter Nr. 1. 4. 1926 an die
 Reichsanwaltschaft Halle)

Junger Mann,
 27 Jahre alt, zuverlässig und forschend,
 sucht passende Stellung.
 (Im Reichsanwaltschaftsgericht Halle
 unter Nr. 1. 4. 1926 an die
 Reichsanwaltschaft Halle)

Junger Mann,
 27 Jahre alt, zuverlässig und forschend,
 sucht passende Stellung.
 (Im Reichsanwaltschaftsgericht Halle
 unter Nr. 1. 4. 1926 an die
 Reichsanwaltschaft Halle)

Junger Mann,
 27 Jahre alt, zuverlässig und forschend,
 sucht passende Stellung.
 (Im Reichsanwaltschaftsgericht Halle
 unter Nr. 1. 4. 1926 an die
 Reichsanwaltschaft Halle)

Junger Mann,
 27 Jahre alt, zuverlässig und forschend,
 sucht passende Stellung.
 (Im Reichsanwaltschaftsgericht Halle
 unter Nr. 1. 4. 1926 an die
 Reichsanwaltschaft Halle)

Junger Mann,
 27 Jahre alt, zuverlässig und forschend,
 sucht passende Stellung.
 (Im Reichsanwaltschaftsgericht Halle
 unter Nr. 1. 4. 1926 an die
 Reichsanwaltschaft Halle)

Junger Mann,
 27 Jahre alt, zuverlässig und forschend,
 sucht passende Stellung.
 (Im Reichsanwaltschaftsgericht Halle
 unter Nr. 1. 4. 1926 an die
 Reichsanwaltschaft Halle)

Junger Mann,
 27 Jahre alt, zuverlässig und forschend,
 sucht passende Stellung.
 (Im Reichsanwaltschaftsgericht Halle
 unter Nr. 1. 4. 1926 an die
 Reichsanwaltschaft Halle)

Junger Mann,
 27 Jahre alt, zuverlässig und forschend,
 sucht passende Stellung.
 (Im Reichsanwaltschaftsgericht Halle
 unter Nr. 1. 4. 1926 an die
 Reichsanwaltschaft Halle)

Junger Mann,
 27 Jahre alt, zuverlässig und forschend,
 sucht passende Stellung.
 (Im Reichsanwaltschaftsgericht Halle
 unter Nr. 1. 4. 1926 an die
 Reichsanwaltschaft Halle)

Junger Mann,
 27 Jahre alt, zuverlässig und forschend,
 sucht passende Stellung.
 (Im Reichsanwaltschaftsgericht Halle
 unter Nr. 1. 4. 1926 an die
 Reichsanwaltschaft Halle)

Junger Mann,
 27 Jahre alt, zuverlässig und forschend,
 sucht passende Stellung.
 (Im Reichsanwaltschaftsgericht Halle
 unter Nr. 1. 4. 1926 an die
 Reichsanwaltschaft Halle)

Junger Mann,
 27 Jahre alt, zuverlässig und forschend,
 sucht passende Stellung.
 (Im Reichsanwaltschaftsgericht Halle
 unter Nr. 1. 4. 1926 an die
 Reichsanwaltschaft Halle)

Junger Mann,
 27 Jahre alt, zuverlässig und forschend,
 sucht passende Stellung.
 (Im Reichsanwaltschaftsgericht Halle
 unter Nr. 1. 4. 1926 an die
 Reichsanwaltschaft Halle)

Wärmflaschen
 verzinnt Kupfer
Wärmsteine
 aus Alumin
 a u u

Leibwärmer
 Billige Preise! Größte Auswahl!

Kohlen-
 Kasten
 Kohlen-
 Schütter
 Kohlen-
 Eimer

Kohlen-
 Schaufeln
 Ofen-
 Schirme
 Ofen-
 Vorsetzer

Burghardt & Becher
 Leipzigerstrasse 10
 Deutschlands größtes Geschäft für emaillierte Haus- und
 Küchengeräte. Glas, Porzellan, Steingut, Aluminium- und
 Lösswaren

Konkursabwendungen
 Halbesandstr. 10, Halle a. S., Tel. 1100
 E. Moritz & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Reg. 1910

Teilhaber(in)
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Barkapital
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Teilhaber
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Teilhaber
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Teilhaber
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Teilhaber
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Teilhaber
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Teilhaber
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Teilhaber
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Dr. Angeneit
 Die
Höhe der Auflage
 einer Zeitung
 ist ausschlaggebend
 für den
Erfolg
 der Anzeigen

Alle Kleinen Anzeigen
 gehören deshalb
 in die
Hallischen Nachrichten
 denn sie haben die
 weitau größte Auflage
 aller Zeitungen
 am Platze

Patente
 Gewissensheiligung
 durch
 Dr. J. K. W. Krieger
 Patentanwalt
 Verding, gerichtl.
 Sachverständiger
 Halle, Francke's
 10, Bahnh. Tel. 3410

Witwer
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Witwer
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Witwer
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Witwer
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Witwer
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Witwer
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Witwer
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Witwer
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Witwer
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Witwer
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Witwer
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.

Witwer
 für ein Geschäft in Halle a. S. mit
 4 bis 5000 Mk.